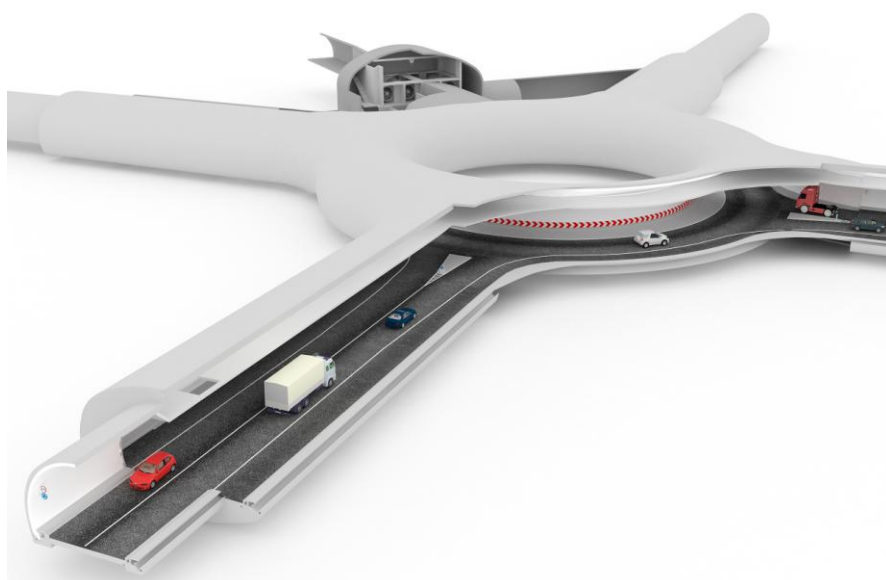


Projekt	L191 – Liechtensteiner Straße, Südumfahrung Feldkirch Bergmännischer Kreisverkehr und Streckentunnel
Auftraggeber	Amt der Vorarlberger Landesregierung
Tätigkeit	Seit 2007 Machbarkeitsstudie bergmännischer Kreisverkehr Erstellung erweitertes Vorprojekt Seit Ende 2010 Einreichprojekt
Gesamtkosten	€ 68.8 Mio.
Technische Daten	Bergmännischer Kreisverkehr mit Lüftungsschacht Kreisverkehr mit $D_a = 72$ m als Ringtunnel 4 Zulauftunnel mit $L = 1.480$ m bis 250 m (in Summe 3.750 m), teilweise mit Zwischendecke



©feldkirch.at

Zusammenfassung

Im Rahmen der geplanten Südumfahrung Feldkirch wurden verschiedene Varianten untersucht. Bestimmte Varianten sahen eine gegenseitige Verknüpfung der Tunnels Frastanz, Tosters, Tisis und der Stadtanbindung mittels eines unterirdischen Kreisverkehrs vor.

Da bis heute nur wenige unterirdische Kreiselanlagen realisiert wurden, war es zuerst die Aufgabe eine Recherche der bereits bestehenden und geplanten Anlagen durchzuführen.

Auf Grundlage der vorhandenen geologischen Projektunterlagen wurde aus geotechnischer und herstellungstechnischer Sicht ein Lösungsvorschlag für einen bergmännischen Kreisverkehr ausgearbeitet.

Weiters wurden in Abstimmung mit dem Lüftungs- und Streckenplaner technische Ansätze und Lösungen für die Umsetzung solch eines Projektes diskutiert und planlich dargestellt.

Im Zuge des Einreichprojektes wurden vor allem mögliche Bauabläufe sowie unterschiedliche Baustelleneinrichtungsflächen untersucht und diskutiert.

Aufbauend auf die neuesten geologischen Kenntnisse ist ein detaillierter Vortriebsablauf und Gesamtbauplan erstellt worden.